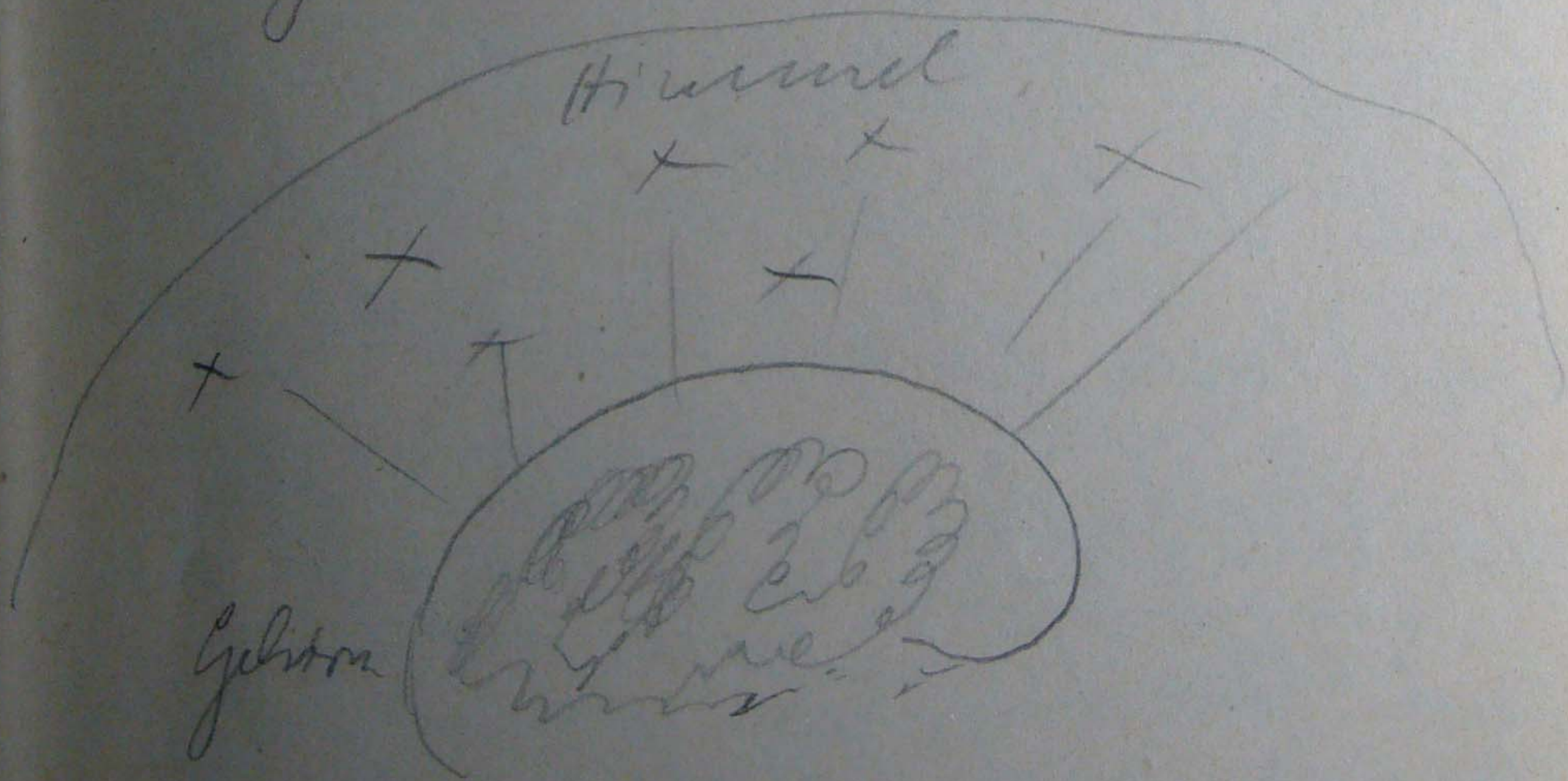


17. Februar 1922 Donrach  
Dr. G. A. Kuhn

Im Gehirn des Menschen ist ein  
Abbild der Außenwelt. Der  
Menschengeist, der sich wieder  
verkörpern will, wird hingezogen  
zu einem solchen Gehirn, welches  
am genauesten darstellt ein  
Abbild der Außenwelt zur Zeit,  
wo er geboren wird.





Von dem was als Geistiges in dem  
Kosmos lebt, ~~Raum~~ der Mensch  
erlebt hat gewiss Tod und neuen  
Geburt in da geistigen Welt, Raum  
~~ein~~ eine Nachwirkung in einem  
Leben zur Opferung, die das  
Ursprung des geistigen Lebens in  
Raum Geist erst aber in unvoll-  
ständigen Leben stark abgeblasen  
in dem Gedanken, die Gedanken  
welcher Menschen ist wie in Schatten  
tod seiner Lebenskraft in da geistigen  
Welt, Vorbe ungerührt und  
dem Wesen da geistigen Welt ist  
sein Mittelpunkt. Das Wort  
mit allen Menschen, mit  
Mensch R. der Naturwissenschaften  
in Kaplan eines Lebens zu  
Tod u Geburt.







seiner inneren Organe, Lunge  
Kern der Eigenschaft in der  
Gedankenswelt immer die Tendenz  
diese Organe in ihrer Kristallbildung  
zu heben. Aber dem wozu entge-  
hen ihnen das Wesen? und  
der Willkür? und die Organe  
müssen in sich fallen werden, ja  
die andere Form annehmen  
Wirkung des Gedankens in sich  
sind: "Wirkung  
des Wesens sind: "